

Pressemitteilung

Nr. 4 / 2022 – 1. Februar 2022

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im Januar 2022

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat Januar 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	34,4	8.136	-18,9
Arbeitslosenquote ¹⁾	1,1	4,1	-0,9
Langzeitarbeitslose	5,3	1.725	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	3,3	4.461	78,9
Zugang an Arbeitslosen	63,2	3.258	-15,2
Abgang an Arbeitslosen	-12,5	1.166	4,1

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Arbeitsmarkt wieder auf Vorkrisenniveau

Die Arbeitslosigkeit ist im Agenturbezirk Deggendorf saisonbedingt angestiegen. Der Bestand liegt im Januar bei 8.136 Personen und ist im Vergleich zum Vormonat Dezember um 2.083 Arbeitslose gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gibt es jedoch 1.895 Arbeitslose weniger. „Die Lage am Arbeitsmarkt ist wesentlich besser

als vor einem Jahr. Mitten im Lockdown waren letztes Jahr über zehn Tausend Menschen arbeitslos gemeldet. Aktuell haben wir das Niveau der Jahre vor der Pandemie erreicht“, erklärt Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf. Die Arbeitslosenquote beträgt im Agenturbezirk Deggendorf 4,1 Prozent und liegt deutlich unter dem Vorjahresniveau von 5,0 Prozent. Vor Beginn der Corona-Krise lag die Arbeitslosenquote im Januar der Jahre 2018, 2019 und 2020 auf gleichem Niveau von 4,1 Prozent.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung liegt die Arbeitslosigkeit bei 5.748 Personen, das sind 2.039 mehr als im Vormonat und 1.534 weniger als im Vorjahr. Die anteilige Arbeitslosenquote liegt bei 2,9 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung gibt es 2.388 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber Dezember, im Vergleich zum Januar 2021 sind es 361 Arbeitslose weniger. Die anteilige Arbeitslosenquote beträgt 1,2 Prozent. Nach Regionen des Agenturbezirks betrachtet, beträgt die Arbeitslosenquote in der Stadt Straubing 5,6 Prozent, im Landkreis Regen 4,7 Prozent und in den Landkreisen Deggendorf und Straubing-Bogen jeweils 3,5 Prozent.

Bestand an Arbeitsstellen erneut höher als vor der Pandemie

Im Bereich der Agentur für Arbeit Deggendorf sind im Januar 4.461 Arbeitsstellen gemeldet. Gegenüber Dezember ist das ein Plus von 142 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gibt es 1.967 Stellen mehr. „Von Monat zu Monat steigt unser Bestand an Stellen. Insgesamt sind weit mehr Stellen gemeldet als vor der Pandemie. Gesucht werden überwiegend gut qualifizierte Fachkräfte, nur gut ein Viertel der Stellen im Bestand richtet sich an Helfer“, so Matthias Wendt, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Arbeitgeber meldeten im Januar 908 neue Arbeitsstellen, das sind 504 Offerten mehr als ein Jahr zuvor. Einen Überblick über freie Stellenangebote bietet die Jobbörse der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de. Die Suche kann individuell gefiltert werden und zusätzlich kann ein Bewerberprofil hinterlegt werden.

Kurzarbeit wird genutzt

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf sind im Januar bis zum Zähltag am 26. Januar insgesamt 83 Anzeigen über Kurzarbeit für 703 Personen eingegangen. Im Dezember 2021 wurden von 295 Betrieben insgesamt 3.530 Personen zur Kurzarbeit

angezeigt. Das sind 228 Anzeigen mehr und 2.537 Personen in Anzeigen mehr im Vergleich zum Vormonat November 2021.

Die aktuellste Auswertung über tatsächlich realisierte Kurzarbeit liegt für den Kalendermonat Juli 2021 vor: Insgesamt haben 524 Betriebe und 3.807 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 41,7 Prozent weniger Betriebe und 37,1 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat Juni 2021. Hochgerechnete Daten ergeben für August 2021 rund 450 Betriebe und 3.000 Personen in Kurzarbeit. Im September 2021 sind es hochgerechnet rund 400 Betriebe und 3.500 Personen in Kurzarbeit. Bei Fragen rund um Kurzarbeit erreichen Arbeitgeber ihren persönlichen Ansprechpartner telefonisch oder über die kostenfreie Arbeitgeber Service Rufnummer 0800 4 5555 20. Informationen über Voraussetzungen für Kurzarbeitergeld und Videoanleitungen befinden sich auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de/kurzarbeitergeld.

Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert, zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.827	626	2.453	3,5	1.482
Landkreis Regen	1.506	551	2.057	4,7	899
Landkreis Straubing-Bogen	1.630	479	2.109	3,5	1.188
Stadt Straubing	785	732	1.517	5,6	892
Agenturbezirk	5.748	2.388	8.136	4,1	4.461

Jahresrückblick 2021: Arbeitsmarkt geprägt von Pandemie

- Im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf ist der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 trotz Corona-Pandemie stabiler als im Jahr zuvor – zum Jahresende wird nahezu Vorkrisenniveau erreicht
- Der Bestand der Arbeitslosen beträgt im Jahresdurchschnitt 7.007 Personen (Jahresdurchschnitt 2020 betrug 7.238 und 2019 5.794 Personen)
- Wie im Jahr 2020 wurden auch im Jahr 2021 Beschäftigungsverhältnisse durch Kurzarbeit gesichert: Es sind insgesamt 1.367 neue Anzeigen über Kurzarbeit für 16.904 Personen eingegangen
- Die Arbeitslosenquote liegt 2021 trotz der wechselhaften Beschränkungen in der Pandemie durchschnittlich bei 3,5 Prozent (Jahresdurchschnitt 2020 war 3,6 Prozent und 2019 war 2,9 Prozent)
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist gestiegen: Zum Stichtag 30.06.21 steigt die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Deggendorf auf 139.494 Personen (Der Bestand zum Stichtag 30.06.20 betrug 137.475 Menschen)
- Der Bestand der gemeldeten Stellen ist im Jahresdurchschnitt 2021 um 16,1 Prozent auf 3.389 Stellen gestiegen (Jahresdurchschnitt 2020 betrug 2.919 Stellen)